



U n z e i g e

von einer

vollständigen Sammlung Kurländischer Landtagsakten;

Bruchstück aus einem größeren Aufsätze:

Ueber die Kurländischen Landtage,

von

Friedrich Klopmann,

Hauptmann zu Doblen, Mitglied der Kurländischen Provinzial-Gesetzkommission etc.



Mitau,

gedruckt bey Johann Friedrich Steffenhagen und Sohn.

1825.

Est. A-2817

Kann gedruckt werden.

Dorpat, am 7. Februar 1825.

Dabelow.

Est. A

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu

19310

Die Kurländischen Receffe, Landtagsabschiede und Konferenzialschlüsse, welche auf Landtagen — vom Fürsten und von dem Indigenatsadel, als in Kurland ausschließlich Landtagsfähigem Stande, — abgefaßt wurden, hatten die Kraft von Landeskonstitutionen, und sind folglich nicht nur als Gesetzesquellen, sondern auch in staatsgeschichtlicher Hinsicht wichtig.

Auch nach der Unterwerfung Kurlands unter dem russischen Scepter werden, nach jedesmal eingeholter Bewilligung, Adelsversammlungen und Landtage, sowohl in Folge der Allerhöchsten Kaiserlichen Bestätigung der Provinzialrechte, als nach Grundlage des Adelsbriefes und anderer in dieser Hinsicht bestehenden Reichsverordnungen, abgehalten; und wenn gleich nach dem gegenwärtigen staatsrechtlichen Verhältnisse dieser Provinz dem Adel die Macht, Gesetze zu geben, nicht mehr zustehen kann, so haben diese Beschlüsse dennoch, auch abgesehen von ihrer fortwährenden historischen Bedeutung, als Anordnungen, welche die Repräsentation der Ritterschaft und die Verwaltung ihres Gemeinvermögens betreffen, oder als zur Beprüfung und Bestätigung gestellt werdende Gesetzesentwürfe, ein unstreitiges Interesse.

Nichts desto weniger sucht man vergebens nach einer vollständigen Sammlung dieser Aktenstücke, und es ist noch bis jetzt, mit Ausnahme des nur einen Zeitraum beschreibenden Verzeichnisses in der Bibliothek Kurländischer Staatschriften von Schwarz, nicht einmal eine hinreichende Nachweisung darüber, was alles dazu gehört, irgendwo zu finden.

Der Verfasser dieser Anzeige hat daher seit einigen Jahren unausgesetzt, neben andern vaterländischen literarischen Seltenheiten, auch Landtagsakten gesammelt, abschreiben lassen und verglichen; glaubt, mit Ausnahme der ganz unsichtbar gewordenen Receffe vor dem Jahre 1617, und der, wenigstens gewiß in keiner ununterbrochenen Folge vorhandenen, Diarien der Landtage von

1618 bis 1759, die ohne Ausnahme nur handschriftlich existiren, Alles zu besitzen, was Werth hat, und theilt das Verzeichniß davon hier mit, theils um Andern das Sammeln zu erleichtern, theils um selbst auf etwanige Lücken aufmerksam gemacht zu werden.

Dieses Verzeichniß enthält, ohne die in den Noten angeführten Schriften, 273 Nummern, welche 30 Bände in 4. (oft mehrere Landtagschlüsse in einem Bande), 3 Bände in 8. und 3 Bände in Folio füllen.

Vor dem Jahre 1617 waren die Zusammenkünfte des Kurländischen Adels weder auf bestimmte Zeiten festgesetzt, noch wurden umständliche Tagebücher dabey geführt, sondern die Resultate wurden nur in sogenannte Landesrecessse abgefaßt, welche indessen durch die Formula regiminis von 1617 S. 27. aufgehoben und für ungültig erklärt sind.

Die gesammelten Landtagsakten, von denen hier die Rede ist, fangen mit dem Jahre 1618 an und sind im Verzeichnisse in drey Abtheilungen einzeln nachgewiesen.

Diese Abtheilungen scheinen sich von selbst zu rechtfertigen, und daher mögen hier nur noch einige Notizen vorausgehen.

Zur ersten Abtheilung:

So viele Sammlungen der Landtagschlüsse im Manuscript auch vorhanden sind, so sind sie dennoch sämmtlich mehr oder weniger unvollständig, selbst das ritterschaftliche Archiv hat keine geordnete Sammlung aufzuweisen. Deynabe in einer jeden werden die Landtagschlüsse anders gezählt, und einige übergangen, was in den damaligen politischen Spaltungen im Lande seinen Grund gehabt, und davon abhängig gewesen seyn mag, ob es die Anhänger der einen oder der andern Partey waren, welche Abschriften nahmen und aufbewahrten. Zuverlässige Nachweisung müßten darüber die Diarien oder Tagebücher geben, welche indessen nicht jedesmal geführt zu seyn scheinen.

Das erste Verzeichniß der Landtagschlüsse aus dieser Periode lieferte die von der Kurländischen Provinzial-Gesetzkommittee unterm 13. December 1819

an das Publikum erlassene Aufforderung; da diese Kommittee jedoch nur Gesetzesquellen aufzuzählen hatte, so sind auch hier einige Landtagschlüsse, weil sie für diesen Gegenstand keine Ausbeute darboten, unangeführt geblieben.

In der Sammlung, von der hier Nachricht gegeben wird, sind alle nur aufzubringen gewesene Landtagschlüsse aufgenommen, bey den einseitig von der Ritterschaft, oft ohne den im Lande anwesenden Herzog und ohne Zuziehung der Oberräthe, gefaßten Beschlüssen aber, welche übrigens von dem Kammerherrn v. Necke in seinem Auszuge ebenfalls bezogen worden, die erforderlichen Bemerkungen gemacht.

Noch darf hier nicht unbemerkt bleiben, daß, wenn gleich in den mehresten Sammlungen ein Landtagschluß vom 25. November 1675 vorkommt, die Aufführung desselben doch wohl nur der Unaufmerksamkeit der Sammler oder der Unwissenheit der Abschreiber zugeschrieben werden muß; denn unstreitig ist dieser und der Landtagschluß vom 25. November 1672 ein und derselbe, da sie nicht nur beyde von Wort zu Wort gleichlautend, sondern auch mit denselben Unterschriften versehen sind.

Die Landesversammlung vom Jahre 1733 soll, wie dies im Jahre 1744 wirklich der Fall war (No. 109 und 110 des Verzeichnisses), uneinig geworden seyn, sich in zwey Kammern getrennt, und eine jede Kammer, nach Erwählung eines eigenen Direktors, am 31. July einen besondern Schluß abgefaßt haben. Von diesen Beschlüssen ist jedoch bis hierzu nur der eine (No. 100 des Verzeichnisses) aufzufinden gewesen.

Zur zweyten Abtheilung:

Die, größtentheils gedruckten, Diarien und Landtagschlüsse dieser Periode hat der würdige Rigasche Bürgermeister J. C. Schwarz Seite 472 ff. seiner Bibliothek Kurländischer Staatschriften (Mitau 1799. 8.) nachgewiesen, welches Werk auch in Hinsicht aller auf Veranlassung dieser Landtage erschienenen anderweitigen Schriften als Leitfaden dienen kann.

Die in unserm Verzeichnisse aufgeführten Diarien, welche Schwarz nicht gekannt hat, sind:

- 1) das gedruckte Diarium vom 16. März bis zum 15. April 1767 (No. 139 des Verzeichnisses) und
- 2) das ungedruckte Diarium vom 9. bis zum 25. August 1773 (No. 150 des Verzeichnisses).

Eine Seltenheit in dieser Sammlung ist das gedruckte Diarium No. 138 des Verzeichnisses, welches bereits zu Schwarz Zeiten nicht mehr aufgetrieben werden konnte. — Die übrigen von ihm als selten bemerkten Diarien sind nach den Original-Landtagsakten im ritterschaftlichen Archiv kopirt.

Zur dritten Abtheilung:

Des ersten Diarii dieser Periode erwähnt noch Schwarz in seiner oben angezogenen Schrift ausführlich.

Die Deliberatorien und Diarien der drey darauf folgenden brüderlichen Konferenzen von 1799, 1801 und 1803 sind weder in extenso noch im Auszuge gedruckt worden.

Die Verhandlungen wegen der projektirten neuen Prozeßordnung waren deshalb hier aufzunehmen, weil der Entwurf nicht bestätigt worden, und also schwerlich in einer andern Sammlung passenden Platz finden dürfte.

Die Nummer 190 besitzt die Sammlung nur in einer Abschrift; ein gedrucktes Exemplar hat nicht aufgetrieben werden können, weshalb auch die Seitenzahl nicht nachgewiesen ist.

Auch das Diarium der Konferenz von 1805 ist nicht gedruckt. Es ist dadurch merkwürdig, weil dessen Inhalt über die Kriminalaktion Nachweisung giebt, welche sich der Kanzler, Geheimrath v. Wolff, der als Oberrath verfassungsmäßig auf dem Landtage Siz hatte, durch einen unpassend erschienenen Antrag zuzog. Der Baron Wolff gewann zwar den Prozeß, nahm aber jener Differenzen wegen keinen Antheil an der Ausarbeitung einer neuen Landtagsordnung, wenn er gleich mit zu der Kommission, die sie ausarbeiten

folgte, erwählt war, sondern unterzog vielmehr die in der Folge entworfene Landtagsordnung seiner Kritik in einer besondern Druckschrift (No. 202 des Verzeichnisses). Das Protokoll dieser Kommission und die wegen Annahme der Landtagsordnung (No. 201 des Verzeichnisses) stattgehabten Verhandlungen sind nicht zu erhalten gewesen und wahrscheinlich ganz verloren gegangen.

Seit der vorgedachten, im Jahre 1806 eingeführten neuen Landtagsordnung nun sind (mit Ausnahme einer Konferenz und eines extraordinären Landtages, beyde im Jahre 1807) von 1808 ab von drey zu drey Jahren ordinaire Landtage gehalten, zu welchen 27 Kirchspiele ihre Deputirten sandten. Inzwischen haben im Jahre 1808 (No. 215 des Verzeichnisses) und im Jahre 1810 (No. 224 des Verzeichnisses) nebenher auch noch außerordentliche Versammlungen statt gefunden.

Da seit dieser Landtagsordnung nicht mehr ausführliche Diarien, sondern nur Auszüge gedruckt werden, so sind, um diese Sammlung so viel als möglich zu vervollständigen, alle einzeln erschienenen landtäglichen Akten, von welchen einige schon jetzt zu den seltenen gehören, sorgfältig zusammengetragen, und man hat dabey, weil sie sehr oft weder Ueber- noch Unterschriften haben und folglich schwer zu unterscheiden sind, im Verzeichnisse die Seiten- oder Bogenzahl angemerkt, bisweilen auch die Anfangsworte angeführt.

Nach der am 27. März 1819 (No. 255 des Verzeichnisses) erfolgten Vereinigung der Ritterschaften von Kurland und Pilten ist die Landtagsbank um 6 Kirchspiele, welche nunmehr auch ihre Deputirten senden, vergrößert worden.

Das den Landtagen nicht beywohnende Publikum würde es der Ritterschaft gewiß danken, wenn selbige, bey Gelegenheit der, unerläßlich erscheinenden, Revision der Landtagsordnung, den Druck der Diarien in extenso beschließen und anordnen wollte, daß alle Landtagsakten zur bequemern Aufstellung ein gleichmäßiges Format erhielten.

I. Abtheilung.

Ungedruckte Landtags- und Konferenzialschlüsse vom Jahre 1618 bis zum Jahre 1759.

No.				Fabr.
1.	Landtagschluß *)	.	vom 31. August	1618.
2.	—	Datum Goldingen	- 23. December	—
3.	—	.	- 12. August	1621.
4.	—	Datum Goldingen	- 20. October	1622.
5.	—	Einseitig ohne die Landesregierung	- 31. July	1624.
6.	—	Datum Goldingen	- 24. December	—
7.	—	.	- 25. December	1625.
8.	—	.	- 9. Februar	1627.
9.	—	Datum Frauenburg	- 9. Februar	1628.
10.	—	.	- 23. März	—
11.	—	Datum Doblen	- 8. September	—
12.	—	Einseitig ohne die Landesregierung	- 1. September	1633.
13.	—	.	- 23. Juny	1635.
14.	—	.	- 9. August	1636.
15.	—	Datum Goldingen	- 29. Januar	1637.
16.	—	.	- 22. Januar	1638.
17.	—	.	- 20. July	—
18.	Kommissorialischer Vergleich	.	- 29. November	1642.
19.	Landtagschluß	.	- 1. October	1643.
20.	—	.	- 21. November	1644.
21.	—	.	- 18. März	1645.
22.	—	.	- 30. July	1648.
23.	—	.	- 27. July	1652.
24.	—	.	- 24. July	1654.
25.	—	.	- 20. November	—
26.	—	.	- 12. März	1655.
27.	—	.	- 22. Juny	—
28.	—	.	- 24. September	—
29.	—	.	- 3. März	1656.
30.	—	.	- 6. July	—
31.	—	.	- 18. August	—
32.	—	.	- 6. November	—

*) Dieser und alle übrigen Landtagschlüsse, bey welchen kein anderer Ort genannt wird, sind sämmtlich in Mitau gehalten und geschlossen worden.

No.						Jahr.
73.	Landtagschluß				vom 29. November	1709.
74.	Konferenzialschluß				- 12. März	1712.
75.	—				- 23. März	1714.
76.	—				30. Juny	—
77.	—				1. Oktober	—
78.	—				- 6. April	1715.
79.	—				- 16. July	—
80.	—				- 22. Oktober	—
81.	Landtagschluß.	Einseitig ohne die Landesregierung			- 21. December	—
82.	—				- 30. März	1716.
83.	—	Einseitig ohne die Landesregierung			- 1. September	—
84.	—				- 12. November	—
85.	—	Einseitig ohne die Landesregierung			8. Februar	1717.
86.	—				- 5. Oktober	—
87.	—				- 26. März	1718.
88.	—				- 1. Juny	—
89.	—				- 3. September	—
90.	Konferenzialschluß				- 18. Oktober	—
91.	Landtagschluß				- 23. Februar	1719.
92.	—				14. July	—
93.	—				5. Januar	1724.
94.	—				- 5. July	1726.
95.	—				- 4. März	1727.
96.	—				- 17. December	—
97.	—				- 3. September	1729.
98.	—				- 6. September	1730.
99.	—				- 19. Februar	1732.
100.	—				- 31. July	1733.
101.	—				- 4. April	1735.
102.	Konferenzialschluß				- 28. May	1736.
103.	—				- 25. Juny	1737.
104.	Landtagschluß				- 6. Februar	1738.
105.	—				- 3. July	—
106.	—				- 28. Januar	1739.
107.	—				- 4. July	—
108.	Konferenzialschluß				- 30. Juny	1741.
109.	—				- 27. August	1744.
110.	—	Einseitig ohne die Landesregierung			- 27. August	—
111.	Landtagschluß				- 14. Februar	1746.
112.	—				- 27. July	—

No.			Jahr.
113.	Landtagschluß	vom 12. August	1747.
114.	—	- 3. November	—
115.	—	- 2. September	1748.
116.	Unionsakte	- 27. August	1749.
117.	Landtagschluß. Einseitig ohne die Landesregierung	- 6. July	1750.
118.	Konferenzschluß. Einseitig ohne die Landesregierung	- 3. März	1751.
119.	— Einseitig ohne die Landesregierung	- 1. July	—
120.	Pacifikations-Landtagschluß	- 23. August	1752.
121.	Landtagschluß	- 27. July	1754.
122.	—	- 21. März	1755.
123.	—	- 14. August	1756.
124.	—	- 20. November	—
125.	—	- 11. März	1757.
126.	—	- 31. July	1758.
127.	—	- 13. September	—
128.	Konferenzschluß	- 19. December	—
129.	Landtagschluß	- 26. November	1759.

II. Abtheilung.

(Größtentheils) Gedruckte Diarien, Landtags- und Konferenzialschlüsse
(in Quartformat) vom Jahre 1763 ab bis zum Jahre 1795, oder
bis zur Unterwerfung Kurlands an Rußland.

No.		Fahr.
130.	Diarium der brüderlichen Konferenz vom 10. Februar bis zum 11. März nebst dem Konferenzialschlusse vom 11. März	1763. —
131.	Diarium des ordinären Landtages vom 26. May bis zum 19. July nebst Landtagschluß vom 19. July	— —
132.	Diarium des extraordinären Landtages vom 30. Jan. bis zum 21. Febr. nebst Landtagschluß vom 21. Febr.	1764. —
133.	Diarium des ordinären Landtages vom 7. bis zum 25. Aug. nebst Landtagschluß vom 25. Aug.	— —
134.	Diarium des ohne Landtagschluß limitirten extraordinären Landtages vom 12. Nov. bis zum 15. Dec.	—
135.	Diarium des limitirten Landtages vom 5. bis zum 30. März	1765.
136.	Diarium des limitirten Landtages vom 26. April bis zum 6. May nebst Landtagschluß vom 6. May	— —
137.	(In Abschrift.) Diarium des limitirten Landtages vom 12. bis zum 18. Sept.	—
138.	Diarium des limitirten Landtages vom 23. bis zum 28. Jan.	1766.
139.	Diarium des extraordinären Landtages vom 16. März bis zum 15. April	1767.
140.	Diarium der Konferenz vom 4. bis zum 21. May und Konferenzialschlus vom 21. May	— —
141.	Ungedrucktes Diarium des extraordinären Landtages vom 20. Juny bis zum 14. July	—
142.	Diarium der Konferenz vom 4. August bis zum 2. Sept. und Konferenzialschlus vom 31. Aug.	— —
143.	Diarium des ordinären Landtages vom 12. Sept. bis zum 17. Okt.	1768.
144.	Diarium des limitirten Landtages vom 18. Januar bis zum 27. Febr. nebst Landtagschluß vom 27. Febr.	1769. —
145.	(In Abschrift.) Diarium des limitirten Landtages vom 1. bis zum 13. Sept.	—
146.	Auszug aus dem Diario vom 22. Januar bis zum 9. Febr.	1770.
147.	Auszug aus dem Diario vom 21. May bis zum 21. Juny	—
148.	Auszug aus dem Diario vom 19. August bis zum 3. Sept.	1772.
149.	Diarium des ordinären Landtages vom 23. März bis zum 10. April	1773.
150.	Diarium des extraordinären Landtages vom 9. bis zum 25. Aug.	—
151.	Ungedruckt. Diarium des limitirten Landtages vom 25. Sept. bis zum 14. Okt.	—

No.			Jahr.
152.	Landtagsschluß	vom 13. Dft.	1773.
153.	Ungedrucktes Diarium des ordinären Landtages	vom 30. Sept. bis zum 18. Dft.	1774.
154.	Landtagsschluß	vom 17. Dft.	—
155.	Diarium des limitirten Landtages	vom 20. Dftob. bis zum 11. Nov.	1775.
156.	Diarium des ordinären Landtages	vom 10. Juny bis zum 10. Aug.	1776.
	Versicherungsakte des Herzogs Peter und Landtagsschluß,	beyde vom 8. Aug.	—
157.	Diarium des extraordinären Landtages	vom 6. Febr. bis zum 14. April	1778.
	nebst Landtagsschluß	vom 13. April	—
158.	Diarium des ordinären Landtages	vom 14. Sept. bis zum 13. Dft.	—
	nebst Landtagsschluß	vom 12. Dft.	—
159.	Diarium des ordinären Landtages	vom 17. July bis zum 12. Sept.	1780.
	nebst Landtagsschluß	vom 11. Sept.	—
160.	Diarium des ordinären Landtages	vom 29. July bis zum 25. Sept.	1782.
	nebst Landtagsschluß	vom 24. Sept.	—
161.	Diarium des extraordinären Landtages	vom 10. Febr. bis zum 10. März	1783.
	nebst Landtagsschluß	vom 8. März	—
162.	Diarium des limitirten Landtages	vom 14. May bis zum 2. Juny	—
	nebst Landtagsschluß	vom 2. Juny	—
163.	Diarium des ordinären Landtages	vom 23. August bis zum 16. Sept.	1784.
	nebst Landtagsschluß	vom 15. Sept.	—
164.	Diarium des extraordinären Landtages	vom 7. Januar bis zum 2. Febr.	1786.
	nebst Landtagsschluß	vom 1. Febr.	—
165.	Diarium des ordinären Landtages	vom 28. August bis zum 3. Dft.	—
	nebst Landtagsschluß	vom 30. Sept.	—
166.	Diarium des limitirten Landtages	vom 19. Januar bis zum 7. März	1787.
	nebst Landtagsschluß	vom 6. März	—
167.	Diarium des ordinären Landtages	vom 18. August bis zum 22. Sept.	1788.
168.	Diarium des ordinären Landtages	vom 19. Febr. bis zum 1. April *)	1789.
169.	Diarium des fortgesetzten Landtages	vom 15. bis zum 22. Juny **)	—
170.	Diarium des prorogirten Landtages	vom 25. Januar bis zum 1. Febr.	1790.

*) Die Nummern 168 und 169 machen eigentlich nur ein Diarium aus, indem sie ununterbrochen fortgeführt, auch die zu beyden gehörigen Beylagen hinten zusammen angehängt sind.

**) Für den ganzen vorübergehenden Zeitraum ist hier zu bemerken: Auszug der wichtigsten Sachen aus den landtäglichen und Konferenzschlüssen, Reversalien, Kompositionsakten u., von G. P. M. von der Recke. Mitau 1790. 160 Seiten 8.

No.			Jahr.
171.	Diarium des ordinären Landtages	vom 30. August bis zum 23. Sept.	1790.
172.	Diarium der prorogirten Sessionen	vom 21. Febr. bis zum 3. März *)	1791.
173.	Ungedrucktes Diarium der prorogirten Sessionen	vom 27. Juny bis zum 2. July	—
174.	Diarium des limitirten Landtages	vom 27. Juny bis zum 2. July **)	1792.
175.	Diarium des Kompositions-Landtages	vom 31. Januar bis zum 13. März	1793.
	nebst Landtagschluß	vom 13. März	—
176.	Diarium des limitirten Landtages	vom 15. August bis zum 18. Sept.	—
	nebst Landtagschluß	vom 11. Sept.	—
	und einem Anhang zu diesem Diario, enthaltend die lateinischen Beysagen,		—
177.	Diarium des limitirten Landtages	vom 2. Dec. 1793 bis zum 5. Febr.	1794.
	nebst Landtagschluß	vom 3. Febr.	—
178.	Diarium des extraordinären Landtages	vom 30. Juny bis zum 12. July	—
	nebst Landtagschluß	vom 11. July	—
179.	Diarium des extraordinären Landtages	vom 16. bis zum 25. März	1795.
	Manifest und Unterwerfungsakte	vom 17. März	—
180.	Diarium des limitirten extraord. Landtages	v. 26. Okt. bis zum 23. Nov.	—
	nebst Landtagschluß	vom 21. Nov.	—

*) Auch die Nummern 171 und 172 machen eigentlich nur ein Diarium aus, und sind mit fortlaufenden Seitenzahlen gedruckt; jedoch hat das fortgesetzte Diarium ein eigenes Titelblatt.

**) Die Nummern 135, 137, 146, 147, 149, 168, 169, 170, 171, 172, 173 und 174 sind ebenfalls einseitige Verhandlungen.

III. Abtheilung.

Diarienauszüge, Landtags- und Konferenzialschlüsse, Deliberatorien, Relationen, Beylagen und andere, entweder für den Landtag oder in Veranlassung desselben erschienene, Schriften, Entwürfe 2c.

No.		Jahr.
181.	Diarium der allgem. Landesversammlung vom 16. Febr. bis zum 6. März	1797.
	Konferenzialschluß vom 6. März	—
182.	Konferenzialschluß vom 3. März	1799.
183.	Konferenzialschluß vom 5. März	1801.
184.	Kurländische Begeordnung auf dem vorgenannten Landtage entworfen	—
185.	Ueber den gegenwärtigen Zustand des akademischen Gymnasii zu Mitau. 28 Seiten 4.	1802.
186.	Konferenzialschluß vom 21. März	1803.
187.	Instruktion für die verordnete Kommittee Einer Kurländischen Ritter- und Landschaft vom 21. März. 29 Seiten 8.	—
188.	Entwurf zu einer Prozeßordnung in Civilsachen, in 3 Theilen. 192 Seiten 4. Nebst einem Projekt zur Organisirung der Gerichts- behörden	—
189.	Bemerkungen zu dem Entwurf zu einer Prozeßordnung in Civilsachen 2c. 56 Seiten 4. Nebst den Bemerkungen zu dem Projekt zur Organisi- rung der Gerichtsbehörden. 18 Seiten 4.	—
190.	(Sahlfeldt's) Bemerkungen über den Entwurf zu einer Prozeßordnung in Civilsachen im Kurländischen Gouvernement. 4.	—
191.	Erklärung der Kurländisch-Wiltenschen Ritterschaft über eine Stelle aus den Bemerkungen 2c. des Herrn v. Sahlfeldt. Mitau 1810. 48 Seiten 8. *)	—
192.	Entwurf zur Versammlungs- und Verhandlungsorganisation für Eine Kurländische Ritter- und Landschaft. 23 Seiten 4.	1804.
193.	Deliberatorium des Zabelnschen Kirchspiels wegen Erleichterung der Publicität der Landtagsgegenstände. 1 Bogen Fol.	—
194.	Deliberatorium des Peter v. Sacken auf Senten, einen Kandidaten zum Amte eines Ritterschaftssekretairs empfehlend. 1/2 Bogen Fol.	1805.
195.	Deliberatoria. 24 Seiten Fol.	—
196.	Beylage zum VI. Deliberatorio. 1 Seite Fol.	—
197.	Konferenzialschluß vom 27. Februar	—
198.	Entwurf zur Landtagsordnung in 121 §§. 46 Seiten 4.	1806.

*) Diese Schrift ist nur des Zusammenhanges wegen hieher gestellt, und hätte chronologisch nach No. 217 folgen können.

No.		Jahr.
199.	Entwurf zur Konferenzordnung in 23 §§. 27 Seiten 4.	1806.
200.	An Eine Kommittee Einer Hochwohlgebornen Kurländischen Ritter- und Landschaft von der zur Abfassung einer Landtagsordnung bestellten Kommission. 30 Seiten 4.	—
201.	(Angenommener) Entwurf zur Landtagsordnung in 122 §§. 48 S. 4.	—
202.	Bemerkungen über den Entwurf zur Landtags- und Konferenzordnung, gewidmet Einer Hochwohlgebornen Kurländischen Ritter- und Landschaft von G. C. Bar. v. Ludinghausen-Wolff. 40 Seiten 4.	1807.
203.	Ungedruckter Konferenzialschluss vom 15. Januar, in 23 §§., lediglich die Organisation der Landmiliz abhandelnd	—
204.	Deliberatorium nebst Beylagen, die von der Unterwerfungsdelegation annoch geforderte Ersafssumme betreffend. 20 Seiten Fol.	—
205.	Landtagschluss vom 23. April. 8 Seiten 4.	—
206.	Auszug aus der Relation der Kommittee vom Jahre 1808. 24 S. Fol.	1808.
207.	Auszug aus den von den Kirchspielen eingesandten Deliberatorien, nebst den dazu gesetzten Fraggpunkten. 32 Seiten Fol.	—
208.	Deliberatoria des Obereinnehmers Grafen Medem. 7 S. Fol.	—
209.	Deliberatoria, welche von den Deputirten vorgeschlagen ic., sind. 4 Seiten Fol.	—
210.	Zur Repräsentation der Ritterschaft sind vorgeschlagen ic. 7 S. Fol.	—
211.	Auszug aus dem Diario der Landesversammlung. 38 Seiten 4.	—
212.	Landtagschluss vom 18. März. 40 Seiten 4.	—
213.	Versuch einer Hülfe gegen den jetzigen Geldmangel. 3 Seiten Fol.	—
214.	Bericht und Vorschläge einer dieserhalb auf dem Landtage niedergesetzten Kommission, mit den Anfangsworten: Hochwohlgeborner Herr Direktor ic. 11 Seiten Fol.	—
215.	Ungedruckter Konferenzialschluss vom 17. Oktober, in 18 §§. Massregeln gegen den Geldmangel und eine desfallige Delegation nach St. Petersburg beschließend	—
216.	Adresse des J. N. Fölckeram auf Steinensee an den Landesbevollmächtigten ic., enthaltend den Plan zur Nachsuchung eines allgemeinen Indults und zur Errichtung einer Leihbank. 23 Seiten Fol.	1809
217.	Auszug aus der Relation der Kommittee. 32 Seiten Fol. *)	1810.

*) Im 26. S. dieser Relation wird der, von G. F. Sahlfeldt entworfenen und mit Genehmigung der Kaiserlichen Gesetzkommision herausgegebenen „Kirchenordnung für die „Protestanten im Russischen Reiche. Mitau 1808. 312 Seiten 8.“ erwähnt. Dafür und dagegen erschienen noch:

a) Bemerkungen über das vor Kurzem erschienene Werk: Kirchenordnung ic. Aus Liebe zur Wahrheit und Recht bekannt gemacht von Dr. Christian Friedrich S e g e l b a c h. Dorpat 1808. Erstes (alleiniges) Heft. 43 Seiten 8.

No.		Jahr.
218.	Auszug aus den Deliberatorien der Kirchspiele. 26 Seiten Fol.	1810.
219.	Deliberatoria der Herrn Deputirten. 1 Seite Fol.	—
220.	Auf den Antrag des Herrn Gouverneurs, den Kirchspielen zur Entscheidung vorgelegte Gegenstände. 1 Seite Fol.	—
221.	Nachtrag zu den Deliberatorien des Herrn Obergemeinners. 1 S. Fol.	—
222.	Auszug 2c. aus den eingesandten Kandidatenlisten. 6 Seiten Fol.	—
223.	Ungedruckter Außerordentlicher Landtagschluß vom 10. December, in 2 SS., die Verlängerung des Aufenthalts der Delegation in St. Petersburg und die Beschaffung der Kosten bestimmend *)	—
224.	Nähere Auseinandersetzung und Beurtheilung derjenigen Gesetzabänderungen und Maßregeln, welche 2c. auf der allgemeinen Landesversammlung im Jahre 1808 vorgeschlagen worden 2c., von Karl von der Howen. Mitau 1811. 75 Seiten 4.	1811.
225.	Auszug aus dem Diario des ordinairn Landtages. 28 Seiten Fol.	—
226.	Landtagschluß vom 25. April. 40 Seiten 4.	—
227.	Relation der St. Petersburgschen Delegation, mit den Anfangsworten: „Wir schreiten in diesem Augenblick 2c.“ 44 Seiten Fol.	—
228.	Ungedruckte Berechnung über den sämmtlichen Kostenbetrag der letzten Delegation nach St. Petersburg. 1 Seite Fol.	—
229.	Aufsatz, betreffend die Kurländischen Landschaftsschulden. Dorpat bey Grenzius. 24 Seiten 4. **)	—

b) An das St. Petersburgsche protestantische Publikum. Mitau 1808. 67 Seiten 8. (Verfaßt von G. F. Sahlfeldt.)

c) Bemerkungen zu dem, von dem 2c. v. Sahlfeldt abgefaßten Entwurf einer neuen Kirchenordnung. 14 Seiten 8. Unterschrieben von dem Ritterschaftssekretaire F. v. Rutenberg.

d) Gesammelte Urtheile und Bemerkungen über den Sahlfeldtschen Kirchenordnungs-Entwurf. Erstes Heft. Mitau 1808. 200 Seiten 8.

Mehr ist nicht erschienen, weil bald darauf der Verkauf des Sahlfeldtschen Entwurfs, so wie der Bemerkungen, verboten ward.

*) In Veranlassung der auf dem Landtage verhandelten Kreditangelegenheiten erschienen auch im Druck:

a) Grundideen über Indult und Zahlungsanstand für die Provinz Kurland; von Adolph Grüzmaher. Mitau 1810. 23 Seiten 8.

b) Ideen, veranlaßt durch die, von Einer Hochwohlgebornen Ritterschaft Kurlands Allerhöchsten Orts unterlegten, das Kreditwesen von Kurland betreffenden Punkte; vom Oberhofgerichts-Advokaten Moench. Mitau 1811. 43 Seiten 8.

c) Ist denn wirklich nicht zu helfen? Ein Wort an das Kurländische Publikum; von C. W. Cruse. Mitau 1811. 16 Seiten 8.

**) Hierher gehört: Erste Fortsetzung der (Reckeschen) Auszüge der wichtigsten Sachen, sowohl aus den Landtäglichen und Konferenzialschlüssen als auch der Kompositionssakre 2c.; von Eberhard Johann v. Medem 2c. Mitau 1811. 104 Seiten 8.

No.		Jahr.
230.	Auszug aus der Relation der Kommittee, vorgetragen auf dem Landtage 1813. 158 Seiten Fol.	1813.
231.	Antrag wegen einer Delegation zur Auswirkung von Staatsobligationen für gemachte Lieferungen an die Armee. 4 Seiten Fol.	—
232.	Nachtrag zu den Landtagsakten. 1 Bogen Fol.	—
233.	Ungedrucktes Deliberatorium des F. v. Fircks auf Mogallen, wegen Einführung der Statthalterschaftsverfassung. Das Manuscript enthält 27 Seiten Fol.	—
234.	Auszug aus dem Diario der Landesversammlung von 1813 bis 1814. 72 Seiten 4.	1814.
235.	Landtagschluß vom 9. März. 46 Seiten 4.	—
236.	Erklärung des Geheimenraths und Ritters v. Schoppingk. 1 Seite 4.	—
237.	Auszug aus den Akten des Landtages von 1814, die Wahl des Landesbevollmächtigten betreffend. 22 Seiten Fol.	—
238.	Subscriptionsaufforderung des Grafen Karl v. Medem zur Errichtung eines Monuments für den Kaiser Alexander. 1 Seite Fol.	—
239.	Die beyden Nachbarn. Ein Dialog, unterzeichnet v. G...w. 32 Seiten 8.	—
240.	Auszug aus der Relation der Kommittee, abgelegt auf dem Landtage 1816. 44 Seiten Fol. *)	1816.
241.	Vortrag des Kreismarschalls v. Fircks auf dem Landtage. 8 Seiten Fol.	—
242.	Deliberatorien der Kirchspiele. 16 Seiten Fol.	—
243.	Deliberationsgegenstände der Landtagsdeputirten. 87 Seiten Fol.	—
244.	Ungedrucktes Deliberatorium des Kreismarschalls v. Fircks, eine allgemeine Konstitution betreffend. Manuscript 4 Bogen Fol.	—
245.	Liste der zur ritterschaftlichen Repräsentation vorgeschlagenen Kandidaten. 6 Seiten Fol.	—
246.	Am 20. December auf dem Landtage von dem Herrn Generalgouverneur Marquis Paulucci gehaltene Anrede, und Beantwortung des Landbotenmarschalls v. Rutenberg **)	—
247.	Verordnung, die Bauern des Kurländischen Gouvernements betreffend. 43 Seiten Fol. Nebst einem Anhange von 3 Seiten Fol.	—
248.	Hauptgrundsätze der Ehsländischen Bauernverordnung. 11 Seiten Fol.	—

*) Zur Vollständigkeit kann hier angezeigt werden: Predigt bey der Eröffnung des Kurländischen Landtages; am 16. December 1816 gehalten in der St. Trinitatiskirche zu Mitau von Dr. Georg Siegmund Bilterling. Mitau 1817. 20 Seiten 8.

**) Diese Reden sind weder in den gedruckten Landtagsakten enthalten, noch besonders erschienen; wohl aber in der am 25. December 1816 ausgegebenen Nummer 308 der bey Steffenhagen erscheinenden Allgemeinen deutschen Zeitung für Rußland, so wie auch in der Hamburger Zeitung, abgedruckt.

No.		Jahr.
249.	Einige Bemerkungen über die Ehstländische Bauernverordnung. 3 E. Fol.	1816.
250.	Hauptgrundsätze der projectirten Kurländischen Bauernverordnung. 8 Seiten Fol. *)	—
251.	Auszug aus dem Diario der Landesversammlung von 1817. 68 E. 4.	1817.
252.	Landtagschluß vom 21. April. 39 Seiten 4.	—
253.	Additional-Landtagschluß vom 20. July. 8 Seiten 4.	—
254.	Gesetzbuch für die Kurländischen Bauern. St. Petersburg, 208 E. Fol. und Mitau 1819. 226 Seiten 4. **)	1819.
255.	Ungedruckte Akte über die Vereinigung der Ritterschaften von Kur- land und Wilken, vom 27. März, in 13 Artikeln	—
256.	Auszug aus der auf dem ordinairn Landtage abgelegten Relation der Ritterschaftskommittee, nebst sämtlichen Landtagsdeliberatorien. 115 Seiten Fol. ***)	—

*) Zugleich wurde unter die Landesdeputirten eine kleine Druckschrift vertheilt, betitelt:
Einige Worte über die Aufhebung der Leibeigenschaft in Kurland. Niedergeschrieben
im Monat Januar des 1817ten Jahres von Carl Manteuffel, Kurländischem
Oberburggraf und Ritter des heil. Stanislaus-Ordens erster Klasse. Mitau 1817.
7 Seiten 4.

Bald darauf erschienen:

Bemerkungen eines Staatsbürgers über die Veränderung, welche das Jahr 1817 in
den Jahrbüchern Kurlands merkwürdig macht. Geschrieben in den Osterfeyer-
tagen. Mitau 1817. 20 Seiten 8.

**) Von diesem Gesetzbuche sind Uebersetzungen in die russische, lettische und polnische Sprache
veranstaltet und gedruckt worden. — Auch gehören folgende kleine Druckschriften hierher:

- Einige Worte an Kurlands Bauern über die wichtigsten, in den Allerhöchst bestä-
tigten Kurländischen Bauernverordnungen enthaltenen Bestimmungen; von George
v. Engelhardt, Oberhofgerichtsrath und Präsident der Kurländischen Gesetzkommission.
Mitau 1818. 32 Seiten 8. — Diese kleine Schrift ist in demselben
Jahre auch in einer lettischen Uebersetzung des Pastor Koehler erschienen.
- Die Rechte und Pflichten der Herren und Bauern während der 14 Jahre des trans-
istorischen Freiheitszustandes, nach Maßgabe der Allerhöchst bestätigten Kurländi-
schen Bauernverordnung zusammengestellt vom Kreismarschall v. Hahn, Mitglied
der Einführungskommission. Mitau 1818. 29 Seiten 8.
- Alphabetische Inhaltsanzeige der Kurländischen Bauernverordnung für den trans-
istorischen Zustand. Zur Beförderung der vorschriftmäßigen Beobachtung derselben
besonders für den Bauerstand. Mitau 1819. 24 Seiten 4.
- Register zur Kurländischen Bauernverordnung für den transistorischen und definiti-
tiven Zustand. Mitau 1819. 24 Seiten 4.

***) Bald darauf erschienen im Druck:

- Ueber Hülfseibanken in Kurland, bey Gelegenheit des auf dem Landtage 1819
über diesen Gegenstand aufgestellten Deliberatorii; von Friedrich Ficks von No-
gallen. Mitau 1820. 51 Seiten 8.; und
- Einige Worte über ein landschaftliches Kreditssystem in Kurland. Von George
Benedikt v. Engelhardt, Kurländischem Oberhofgerichtsrath und Präsidenten
der Kurländischen Gesetzkommission. Mitau 1820. 31 Seiten 8.

No.		Fabr.
257.	Auszug aus dem Diario der Landesversammlung von 18 $\frac{1}{2}$. 56 S. 4.	1820.
258.	Landtagschluß vom 4. März. 40 Seiten 4.	—
259.	Lithographirt { Reglement der Kurl. ritterschaftlichen Kreditbank. 31 Bogen Fol.	1821.
260.		Bemerkungen der Ritterschaftskommittée und Gegenbemerkungen der Kreditbank-Kommission. 18 Bogen Fol.
261.	Lithographirt { Von der Witauschen Oberhauptmannschaft aufgestellte Grundsätze über die Größe der Darlehne. 8 Bogen Fol.	—
262.		Auszug aus der auf dem ordinären Landtage abgelegten Relation der Ritterschaftskommittée. 80 Seiten 4.
263.	Lithographirt { Auszug aus den Deliberatorien der Kirchspiele. 21 Bogen Fol.	—
264.		Deliberatorium wegen Selbstständigkeit des Kirchspiels Dondangen. 1 Bogen Fol.
265.	Separater Auszug aus dem Diario, betreffend die Sache des Baron George v. Rönne. 2 Bogen Fol.	—
266.	Auszug aus dem Diario des ersten Landtagstermins. 20 Seiten 4.	—
267.	Entwurf eines Reglements zur Bildung des kurländischen ritterschaftlichen Bankvereins, vorgetragen auf dem ordinären Landtage von 1822. 178 Seiten 4.	—
268.	Entwurf über die Organisirung des ritterschaftlichen Kreditvereins. 4 Seiten 4.	—
269.	(Lithographirt.) Relation der Kreismarshälle als Mitglieder der Einführungskommission. 5 Bogen Fol.	1823.
270.	(Lithographirt.) Erklärung des Baron George von Rönne. $\frac{1}{2}$ Bogen Fol.	—
271.	Auszug aus dem Diario des zweyten Landtagstermins. 51 Seiten 4.	—
272.	Landtagschluß vom 28. März. 42 Seiten 4.	—
273.	(Lithographirt.) Anhang zum Diario des zweyten Landtagstermins. 1 Seite 4.	—

Est. A
A-2817